



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung



**Starke
Schule**

Presseinformation

Ausgezeichnet: Schulen aus Wolmirstedt, Magdeburg und Zörbig gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Sachsen-Anhalt

- **Minister Marco Tullner lobt das Engagement der Schulen in Sachsen-Anhalt**
- **Schulen überzeugen mit herausragenden Konzepten und pädagogischen Erfolgen**

Magdeburg, 19.01.2017. Die Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt, die IGS „Willy Brandt“ in Magdeburg und die Sekundarschule Zörbig haben die Landespreise des bundesweit größten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schulleitungen nahmen heute mit ihren Schülerinnen und Schülern in Magdeburg von Minister Tullner die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

„Die prämierten Schulen gestalten ihre pädagogische Arbeit so, dass alle Jugendlichen ihren Stärken entsprechend gefördert werden. Sie sind nicht nur Lern- sondern auch Lebensorte“, würdigte Minister Marco Tullner, der den Wettbewerb in Sachsen-Anhalt unterstützt.

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt. Die Schule überzeugte die Jury unter anderem durch ihr Konzept des selbstorganisierten und praxisorientierten Lernens, das nachweislich zu einer optimalen Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler führt. Die Schule lebt beispielhaft Leistungsorientierung und Partizipation und bereitet die Schülerinnen und

Schüler hervorragend auf die Berufswelt vor. Die IGS „Willy Brandt“ in Magdeburg erreichte den zweiten Platz und erhält für ihr Schulkonzept, das auf individuelle Zielvereinbarungen und daraus abgeleitete Förderpläne baut, 3.500 Euro. Mit dem dritten Platz und 2.000 Euro wurde die Sekundarschule Zörbig für ihre gute Vernetzung in der Region und den sich daraus ergebenden berufsorientierenden Angeboten ausgezeichnet. Weitere platzierte Schulen in Sachsen-Anhalt, die ebenfalls in das Netzwerk aufgenommen werden:

4. Platz: Sekundarschule „Adolf Diesterweg“, Stendal
5. Platz: Sekundarschule „Friedensschule“, Dessau-Roßlau

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte und Schulleitungen hier Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts- und Organisationsentwicklung. Das Netzwerk hat sich zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gute Schulen zu stärken und dafür zu sorgen, dass sich ihre ausgezeichneten Konzepte weiter verbreiten. Die Preisträger nehmen eine Leuchtturmfunktion in der deutschen Schullandschaft ein“, sagt John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemeinbildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 500 Einsendungen hat die Jury mit Expertinnen und Experten aus Bildung, Ausbildungsmarkt, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und nach über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Dabei wurden die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen mit berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ aus Wolmirstedt nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 18. Mai 2017 in Berlin bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.starkeschule.de

Pressekontakt:

Nina Hoppmann
Pressebüro „Starke Schule“
c/o neues handeln GmbH
Tel. 0221/160 82-412
presse.starkeschule@neueshandeln.de

www.starkeschule.de

Stefan Thurmann
Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Tel. 0391 567 -3638
stefan.thurmann@min.mb.sachsen-anhalt.de